

CD-TIPP

**Ella Henderson
«Chapter One»**



Ella Henderson (18) erging es in der britischen Castingshow «The X Factor» 2012 wie einst Baschi in «MusicStar». Sie war jung, wurde vor den Finalrunden als Mitfavoritin gehandelt, schied jedoch früh aus. Ihre Plattenfirma liess ihr über ein Jahr Zeit, um die Songs ihres Debütalbums «Chapter One» mit namhaften Produzenten selbst zu schreiben. Während die Texte ihrer eingängigen Popballaden für ihr Alter etwas sehr reif klingen, passen sie gut zu ihrem Timbre, weshalb sie schon mit Adele verglichen wird oder gar mit Amy Winehouse. Noch ist sie – trotz des Hits «Ghost» – weder die eine noch die andere. Es wäre ihr jedoch zu wünschen, dass ihr Management sie Ella Henderson werden lässt... Talent hat sie. RHÖ

Mehr Tipps und Infos:
[www.coopzeitung.ch/
kultur](http://www.coopzeitung.ch/kultur)

Diskutieren Sie
mit auf Facebook



Gruss aus dem Emmental
von Achim Parterre.

Fotos: Adrian Moser, Brinkhoff/Moegenburg, zvg

BUCHTIPP

«Im Säli» von Achim Parterre

Nein, es gibt nicht nur Pedro Lenz, der auf Berndeutsch gute Kurzgeschichten erzählt. Achim Parterre kann das auch. Er nennt sie Heimatgeschichten, ab und zu trägt er eine davon als Morgengeschichte am Radio vor. Achim Parterre wohnt mit seiner Familie unter seinem bürgerlichen Namen Michael Lampart in Langnau im Emmental. Ganz normal. Und offenbar hat er ein gutes Gespür für den ganz normalen Wahnsinn, den er

mal poetisch, mal abgründig in Worte fasst. Im neuen Buch «Im Säli» begegnen wir Fabio, der in der digitalen Welt analoges Herzklopfen hat, Franz, der bereut, dass er Kölliken nicht angeschaut hat, oder Marc, der uns am Gemeinschaftsirrinn in der Vorstadtsiedlung teilhaben lässt. Grosse Klasse ist das. EN

⇒ Fr. 29.– im Handel oder online (plus Fr. 5.–
Versandkosten): www.coopzeitung.ch/shop

EVENT-TIPP



**Die Beatles-Celebration
«Let it be»**

Aufgepasst, liebe Beatles-Fans, die unglaubliche Erfolgsgeschichte der Pilzköpfe ist nun nicht mehr nur im Londoner West End und am New Yorker Broadway, sondern auch in Zürich zu erleben. Die erstmals in der Schweiz gezeigte Produktion ist mehr als ein Tribute-Musical: Live, ohne technische Tricks, aber mit historischen Aufnahmen und Videoeinspielungen werden 40 der grossartigsten Songs der Band originalgetreu erlebbar. EN

⇒ «Let it be» 25.–30. November, Theater 11, Zürich.